Edgar Allan Poe — A Dream Within a Dream

Originalseite 1 / 4



Originalillustration

DIE FÜNF EVENTS / Ein Traum in einem Traum / MINDESTART

Ein Traum im Traum

Edgar Allan Poe · 1849

Es beginnt mit einem Abschied. Es endet mit einer Person am Meer, die nicht einmal ein paar Sandkörner davon abhalten kann, durch die Hand zu rutschen. Trauer, Zeit und Unsicherheit bewohnen diese kleine Szene.

DIE FÜNF EVENTS · LITERARISCHE VISIONEN / PUB 1.0

POE · EN · 01

Von Mea Zen & Colombine MichelangeLove

Originalseite 2 / 4

DIE WORTE / SLOWÁ

Ein Traum im Traum

DAS VOLLSTÄNDIGE POEM · ORIGINAL-NGLISCHES

Nimm diesen Kuss auf die Stirn! Und wenn ich mich jetzt von dir scheide, so laß mich bekennen: Du irrst dich nicht, die du meinst, daß meine Tage ein Traum gewesen sind; aber wenn die Hoffnung in einer Nacht oder an einem Tag, in einer Vision oder in keiner dahingeflossen ist, ist sie darum um so weniger verschwunden? Alles, was wir sehen oder scheinen, ist nur ein Traum innerhalb eines Traums.

Ich stehe inmitten des Gebrülls eines von der Brandung gequälten Ufers, und ich halte in meiner Hand Körner des goldenen Sandes – wie wenige! doch wie sie durch meine Finger in die Tiefe kriechen, während ich weine – während ich weine! O Gott! Kann ich sie nicht mit einem engeren Verschluss ergreifen? O Gott, kann ich nicht den Einen aus der unbarmherzigen Welle erretten? Ist alles, was wir sehen oder scheinen, nur ein Traum in einem Traum?

1849 Originaltext, gemeinfrei.

DIE FÜNF EVENTS · LITERARISCHE VISIONEN / PUB 1.0

POE · EN · 02

Originalseite 3 / 4

LESEN SIE DAS BILD / ČÍTANIE OBRAZU

Drei Arten des Lesens

Es beginnt mit einem Abschied. Es endet mit einer Person am Meer, die nicht einmal ein paar Sandkörner davon abhalten kann, durch die Hand zu rutschen. Trauer, Zeit und Unsicherheit bewohnen diese kleine Szene.

01 /

Vom Abschied zum Ufer

Die erste Strophe fragt sich, ob die in einem Traum verlorene Hoffnung weniger verloren ist. Die zweite übersetzt diese Frage in Berührung: Der Sand rutscht immer weiter weg, egal wie fest die Hand schließt.

02 /

Eine Frage, kein Urteil

Poe erklärt die Welt nicht zu einer Simulation. Das Gedicht fragt, was von unserer Gewissheit übrig bleibt, wenn das Leben vergänglich und unmöglich zu halten erscheint.

03 /

Die Bilder sprechen miteinander

Fußabdrücke an einem portugiesischen Strand, das Meer und das Morgenlicht bieten ein visuelles Echo von Poes Küste. Dies ist eine kreative Parallele, kein Beweis für versteckte Kausalität.

EDITORIAL / REDAKČNÁ POZNÁMKA

Erstveröffentlicht am 31. März 1849 in Die Flagge unserer Union. Der englische Text folgt dem historischen Gedicht von 1849.

DIE FÜNF EVENTS · LITERARISCHE VISIONEN / PUB 1.0

POE · EN · 03

Originalseite 4 / 4



Originalillustration

Zeit ist nicht das Getreide, das wir sparen. Es ist der Moment, in dem wir es halten.

Originalquelle: E. A. Poe Society · Flagge unserer Union (1849)

DIE FÜNF EVENTS · LITERARISCHE VISIONEN / PUB 1.0

POE · EN · 04

Von Mea Zen & Colombine MichelangeLove

Quelle und Mitwirkende

Original-PDF · Zugehörige Leseausgabe

Quellen

https://www.eapoe.org/works/poems/drmwdrmb.htm